



Newsletter

März 2021 | Ausgabe 4



Gesamtfahrzeugeigenschaften- Die Absicherung ist Aufgabe der OEM

Die Automobilindustrie ist im Wandel. Premiumfahrzeughersteller verlagern ihre Entwicklungsumfänge immer stärker auf die Tier 1...n Ebene der Zulieferanten. Kernaufgaben sind nachwievor das Design und Konzeption eines Fahrzeuges, die Karosserie-, Antriebs-, Elektrik/ Elektronikarchitektur. Deren Integration, einwandfreie Funktion und Abstimmung im Gesamtfahrzeugaufbau sind gesetzliche Pflicht und Verantwortung für die Zulassung im Kundenmarkt.

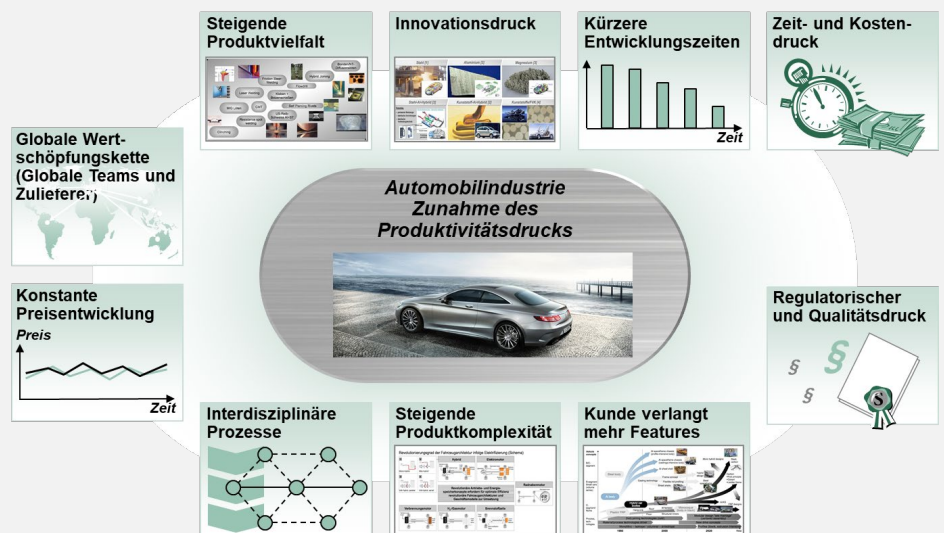
In der Folge stehen die Absicherung von Produkteigenschaften wie z.B. Fahrkomfort, Crashsicherheit, Energieverbrauch, Wärmemanagement, Akustik an den Schnittstellen zu den Lieferanten mit geeigneten Methoden im Focus.

Ausgangssituation und Trends ...

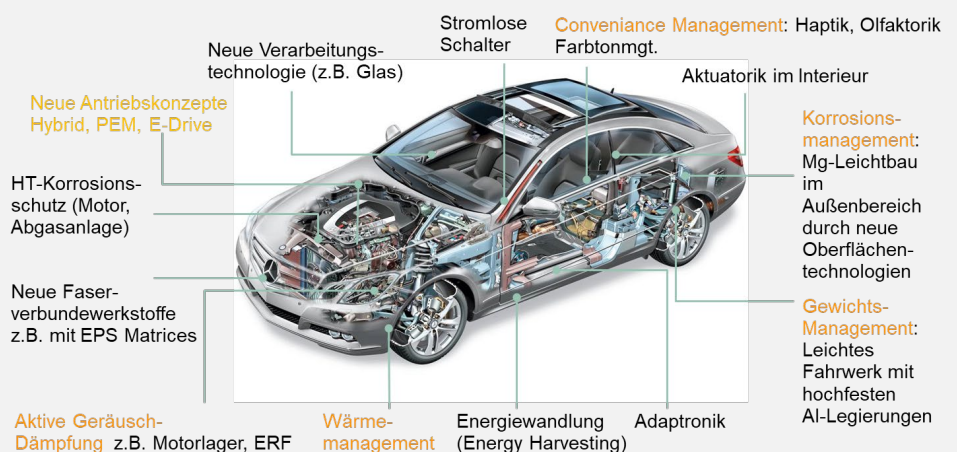
Die Problemrelevanz (Beispiele)

- Der Markt verlangt nach schnelleren Modellwechseln. Kürzere Entwicklungszeiten, Reduktion physischer Produkterprobungen, vermehrter Einsatz digitaler Tools zur Konstruktion und Bauteilintegration sind die Folgen.
- Gesamtfahrzeugeigenschaften lassen sich erst in einer sehr späten Phase des Produktentstehungsprozesses absichern, da die heute verfügbaren digitalen Modelle und Rechenkapazitäten nicht dazu ausreichen.
- Bewährte Methoden und QM-Tools kommen zum Einsatz, um erfolgreich Risiken und geeignete Maßnahmen zu beschreiben. Diese müssen auf die gestiegenen Anforderungen und Komplexität angepasst werden. Der Einsatz von erfahrenen Experten mit gesamtheitlichen Ansatz ist erforderlich!

Die Automobilindustrie wird beeinflusst von starker Komplexitätszunahme, Zeit-, Kosten-, Innovationsdruck



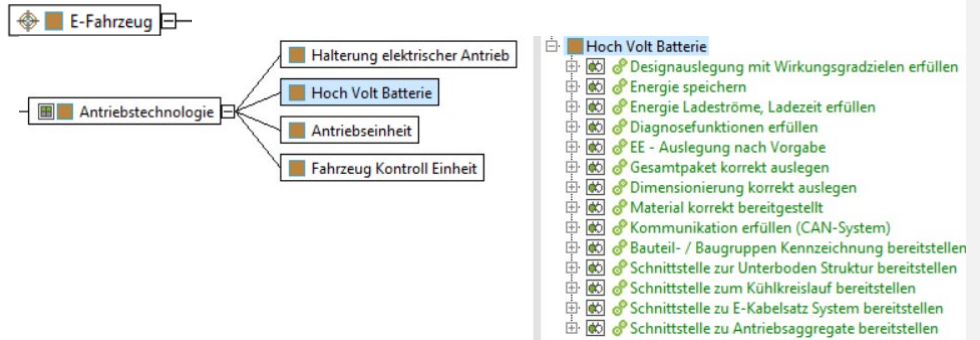
Premium-Fahrzeugbau muss in Zukunft verstärkt im holistischen Ansatz der Gesamteigenschaften gesehen werden



Der Lösungsansatz:

Fundiertes technologisches Wissen verbunden mit jahrzehntelanger Erfahrung im Qualitätsmanagement des Automobilbaus

Neue Antriebskonzepte erfordern die Absicherung der Batterietechnik hinsichtlich Kundenanforderungen

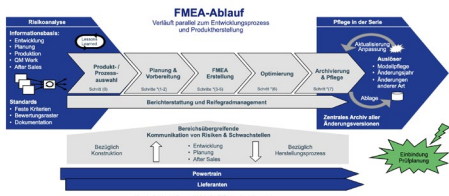


Zielsetzung Service Offering Portfolios & Kundenvorteile

- Wie kann frühzeitig Misserfolg festgestellt werden, um die Kosten so gering wie möglich zu halten?
- Wie kann die Planung so optimiert werden, dass die Budgets eingehalten werden können?
- Wie kann die Erfolgsquote von Innovationen verbessert werden?

Die Anwendung proaktiver Tools verbunden mit technologischer Erfahrung, bieten einen einzigartigen Kundenmehrwert und Kostenvorteile.

Der standardisierte Ansatz der FMEA-Methodik



Mit dem Einsatz der FMEA-Methodik lassen sich Fehlerquoten um 30% reduzieren

In Kooperation Dr.-Ing. Peter Klose



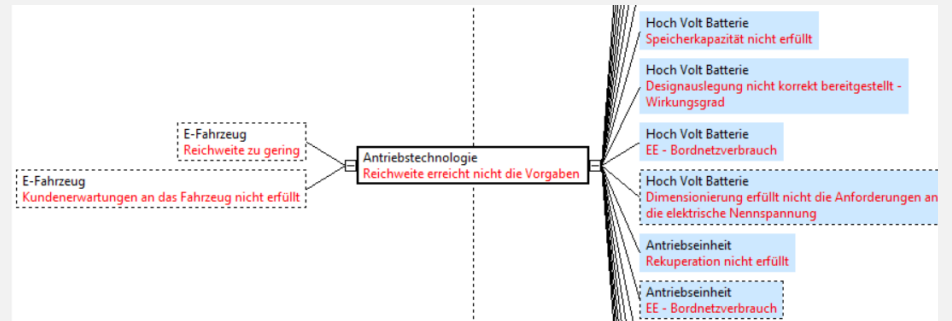
+49(0) 157 52512008
peter.klose@klose-engineering.de
<http://www.klose-engineering.de>

Dipl.-Ing. Wolfgang Triefenbach



+49(0) 176 31436048
w.triefenbach@mwmoderation.com
<https://www.mwmoderation.com>

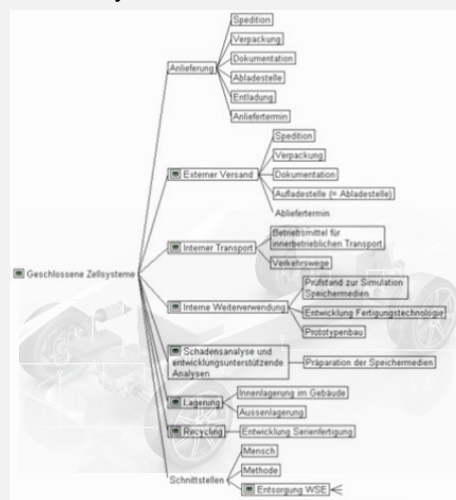
Mögliche Fehlerursachen bewirken, dass Vorgaben an die Fahrreichweite nicht erfüllt werden



Die Elektrifizierung des Antriebs bedingt neue Wege in der Fahrzeugentwicklung, -aufbau und -prozess. Der sichere Umgang mit Li-Ion Speichermedien, Batterie inklusive Powercells, muss gewährleistet sein hinsichtlich Brandgefahr, Entsorgung, Recycling, Lagerung Transport.

Prozess FMEA - Sicherer Umgang mit Li-Ion Speichermedien

Zielsetzung der FMEA war die Risikoabsicherung im Umgang mit Li-Ion Speichermedien, ab Zulieferung bis Entsorgung, Berücksichtigen von Entwicklungsbelangen für leistungsfähigere Speichermedien, der Arbeits- und umweltkonforme Umgang damit und die Ableitung geeigneter Maßnahmen wurden analysiert.



Wählen Sie eine technologische Problemstellung aus, die für Sie am dringenden ist.
Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch!

[ABMELDEN](#) | [FEEDBACK GEBEN](#) | [KONTAKT](#)

